

## Leib stärken

Das Jahr 2012 war für uns alle hier im Kloster Langwaden ein besonderes und ein ereignisreiches Jahr. Es hat viele Veränderungen mit sich gebracht. Altes mussten wir aufgeben und Neues dazulernen. Es wurde eine neue Organisationsstruktur geschaffen und ein enormes Sanierungsprojekt in Angriff genommen. Die Betriebsgesellschaft Langwaden mbH wurde aufgelöst, und der Geschäftsbetrieb wird jetzt durch den e.V. fortgeführt.

Dies alles sind Veränderungen, die uns Angst gemacht haben, aber auch Mut und Freude für einen neuen Anfang. Ich möchte das Jahr 2012 unter das Motto stellen:

**„Zusammenwachsen und zusammen wachsen“**

### „Zusammenwachsen“

Die Auflösung der Betriebsgesellschaft hat eine neue Organisationsstruktur hervorgebracht. Seit Jan. 2012 darf ich die Geschäfte leiten, die Arbeitsabläufe koordinieren und die Abteilungen zusammenführen. Zusammenarbeiten und zusammenwachsen steht dabei an erster Stelle.

### „Zusammen wachsen“

Auf der Grundlage einer neuen und gesunden Organisationsstruktur haben wir den Geschäftsbetrieb stabilisieren können und werden den wirtschaftlichen Erfolg in Zukunft ausbauen. Hierzu sind in diesem Jahr wichtige Voraussetzungen geschaffen worden.

### Unser neuer „Hofladen“

Am 15. August 2012 hat Pater Prior unseren neuen „Hofladen“ eingeweiht. Seitdem ist der Hofladen eine wunderschöne Verkaufsstelle für unsere Gartenprodukte. Die Mitarbeiter im Garten arbeiten nach ökologischen Richtlinien und liefern frische Gartenprodukte für unser Restaurant oder verkaufen diese im neuen Hofladen.



Der Hl. Famian wurde als Schutzpatron für den Hofladen ausgesucht

Im April wurden die so dringend notwendigen Sanierungsarbeiten in Angriff genommen und machen große Fortschritte. Der alte Fahrstuhl musste komplett erneuert werden.



Nach einer wirklich schwierigen Zeit für die Bewohner konnte der neue Fahrstuhl bereits Anfang August in Betrieb genommen werden. Pater Prior segnete den Fahrstuhl am 7. August 2012. In einer kleinen Feierstunde gemeinsam mit den Bewohnern und Mitarbeitern aus dem Netzwerk Mensch wurde er in Betrieb genommen.



Die Rohbauarbeiten gehen zügig voran, Wasserleitungen mussten aufgestemmt und neu verlegt werden; wie hier im Kreuzgang neben der Kapelle oder in der alten Druckerei, die jetzt als neue Wäscherei eingerichtet wurde.



Sanierung Kreuzgang



Hier stand die alte Druckerei

## Ein Gut für Leib und Seele

### Neue Wäscherei

Endlich! Wir haben unsere neue Wäscherei. In den letzten Tagen ging uns noch die alte 30KG-Waschmaschine kaputt; die Wäsche staute sich turmhoch, und es wurde höchste Zeit für die neuen Geräte.



Inbetriebnahme der neuen Wäscherei

Allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ein ganz herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, Danke für die Geduld und unseren Gästen ein großes Dankeschön für ihre Besuche in unserer Gastronomie. Einen besonderen Dank auch an unsere Bewohner, die während der gesamten Sanierungsarbeiten mit Geduld und Ruhe den Staub und Lärm ertragen haben.

Alois J. Seimetz

## Impressum

Herausgeber  
Pater Prior Bruno O'Cist  
Zisterzienserkonvent Langwaden e.V.  
Kloster Langwaden 1  
41516 Langwaden

Redaktion  
Alois J. Seimetz  
Geschäftsführer

Gestaltung / Produktion: [www.dotflow.de](http://www.dotflow.de)

## Veranstaltungskalender – Termine

Begegnungen mit den Mönchen, geistliche und kulturelle Angebote.  
Regelmäßige Aktualisierung und Detailinformationen unter:  
[www.klosterlangwaden.de](http://www.klosterlangwaden.de)

Begegnungen mit den Mönchen und geistliche Angebote im ersten Halbjahr 2013

GRÜNDERÄBTE VON CITEAUX – 26. Januar 2013:  
10.00 Uhr: Hochamt;  
17.30 Uhr: Feierliche Vesper.

### LANGWADENER KAMINGESPRÄCHE Frühjahrsreihe 2013

**Dienstag, 05.03.2013 ab 19.00 Uhr:**  
Landrat Petrauschke - P. Basilius: Christlich leben und handeln in einer pluralistischen Gesellschaft - wie geht das? Grenzen und Chancen.

**Mittwoch, 20.03.2013 ab 19.00 Uhr:**  
Herr Hüsch - P. Prior: Christentum im 3. Jahrtausend:  
Kann solch eine alte Kirche jung sein?

### EINKEHRTAG DES FÖRDERVEREINS 23. Feb. 2013; Beginn 9.30 Uhr

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS 23. Feb. 2013; Beginn 14.30 Uhr

### GOTTESDIENST MIT FAHRRADSEGNUMG 05. Mai 2013 10.30 Uhr Heilige Messe im Innenhof des Klosters

### GOTTESDIENST MIT MOTORRADSEGNUMG 12. Mai 2013 10.30 Uhr Heilige Messe im Innenhof des Klosters

### Unsere täglichen Gebetszeiten:

MONTAG-SAMSTAG:  
06.00 Uhr: Laudes;

07.50 Uhr: Terz - Hl. Messe;  
12.10 Uhr: Mittagshore;  
17.30 Uhr: Vesper;  
19.00 Uhr: Komplet/ Vigil;

Donnerstags feiern wir die hl. Messe mit den Behinderten aus den Werkstätten für Behinderte um 8.20 Uhr, die Terz folgt um 9.30 Uhr.

SONNTAG:

06.30 Uhr: Laudes;  
10.20 Uhr: Terz - Asperges - Hochamt;  
12.10 Uhr: Mittagshore;  
17.30 Uhr: Vesper mit sakramentalem Segen;  
19.15 Uhr: Komplet/ Vigil.



KLOSTER LANGWADEN

Ein Gut für Leib & Seele

MÖNCHSEIN • KRAFT FINDEN • OBDACH GEBEN • LEIB STÄRKEN

## 1. Halbjahr 2013

# KLOSTER-EINSICHT



P. Bruno Robeck OCist,

Liebe Freunde,

in der Kirche war dieses Jahr vor allem durch die Aufbrüche geprägt, die das 2. Vatikanische Konzil vor 50 Jahren bewirkt hat.

Ein sehr ereignisreiches Jahr liegt auch hinter uns. Ein einschneidendes Ereignis war der Tod unseres Gründungspriors P. Theobald Stibitz, der uns am 4. Dezember in die Ewigkeit vorausging. In aller Trauer über den Abschied waren wir doch von großer Dankbarkeit erfüllt, dass wir ihn als Mitbruder bei uns haben durften.

Große Freude machte uns die Feierliche Profess von Frater Aelred, große Freude bereitet uns auch unser Novize Frater Rafael. Mit Spannung erlebten wir den Gastaufenthalt eines Erfurter Diözesanpriesters als Klosterinteressent.

Eine Neuerung in diesem Jahr war die Schaffung einer neuen Geschäftsführerstelle. Als neuer Geschäftsführer hat sich Herr Alois Seimetz sehr gut eingearbeitet. Über die bereits erneuerten Sanieranlagen und den neuen Fahrstuhl freuen sich besonders unsere Hausbewohner, Gäste und Mitarbeiter.

Mit dieser Ausgabe der Kloster-Einsicht halten Sie auch eine Neugestaltung in der Hand. Durch Worte und Bilder wollen wir Sie in Zukunft an der Entwicklung unseres Klosters teilhaben lassen.

Wir legen das vergangene und das neue Jahr in Gottes Hand und freuen uns, dass unser Generalabt Dom Mauro-Giuseppe Lepori den kommenden Jahreswechsel mit uns feiern konnte.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Verbundenheit mit unserem Kloster und für die Unterstützung, die wir auf so vielfältige Weise in diesem Jahr erfahren durften. Wir versprechen Ihnen, Sie in unser Gebet einzuschließen und wünschen Ihnen Gottes Segen für das Jahr 2013.

P. Bruno Robeck OCist, Prior und Konvent von Langwaden

G. L. 12/013



## Mönch sein

Am Dreifaltigkeitssonntag, dem 3. Juni 2012, legte **Frater Aelred Kuhbandner seine Feierliche Profess und das Gehorsamsversprechen** in die Hände von Pater Prior Bruno ab und empfing die Mönchweihe durch Vaterabt Thomas Denter, der dem gesamten Gottesdienst vorstand.



*Segensgebet über den Neuprofessoren durch Abt Thomas*



*Frater Aelred mit seinem Vater*

Der traditionelle **Jahresausflug des Konventes** führte uns am 21. August 2012 Jahr zunächst auf den Annaberg bei Haltern, wo wir mit einer Wallfahrtsmesse begannen.

Danach hatte Frater Aelred als unser „Reisemarschall“ eine Führung durch die Halterner Pfarrkirche organisiert, in der ein wundervolles Kreuz verehrt wird sowie eine Schifffahrt auf dem Halterner Stausee.



*Den Abschluss fand der Ausflug in einem urgemütlichen Biergarten unter Buchen am Ufer des Stausees.*

## 10jähriges Bestehen der Weggemeinschaft Sankt Benedikt

Am Samstag, dem 24. November 2012, feierte die Weggemeinschaft Sankt Benedikt ihr 10jähriges Bestehen im Kloster Langwaden.

Die Weggemeinschaft wurde von der Langwadener Zisterzienseroblatin Frau Dr. Gabriele Heitfeld-Panther ins Leben gerufen und wird seit Beginn von den Langwadener Mönchen unterstützt. Monatliche Einkehrtage, wöchentliche Treffen (in unterschiedlichen Gemeinden der Pfarrei St. Franziskus Bochum-Süd), zwei Wochenenden und mehrtägige Exerzitien (in verschiedenen Klöstern) bieten die Möglichkeit, die zisterziensische Spiritualität kennenzulernen und für den Alltag fruchtbar zu machen.

Nach der Klosterführung durch Frater Aelred feierten die Mitglieder zusammen mit dem Konvent die Dankmesse. Eine besondere Freude bereitete die Teilnahme des General-Prokurators unseres Ordens P. Meinrad Tomann OCist.

## Aus der Oblatengemeinschaft

Unsere Weltoblaten kommen einmal im Monat ins Kloster. Hier entwickeln sie unter Anleitung des Oblatenrektors P. Basilius Ullmann OCist und weiterer Mönche des Konventes neue Perspektiven auf dem geistlichen Weg als Christ in Welt, Familie und Beruf. Auf der Grundlage der Benediktregel, der Wüstenväter sowie der Zisterziensertradition werden persönliche und kirchliche Werte diskutiert und erörtert.

Wer die Berufung verspürt, als Oblate in der Welt nach dem benediktinisch-zisterziensischen Vorbild leben zu wollen, ist herzlich eingeladen, an den Oblatentagen teilzunehmen.

10:00 Uhr Beginn  
11:45 Uhr gemeinsame hl. Messe,  
danach Mittagessen mit den Mönchen  
13:30 Uhr Mittagshore  
14:00 Uhr Fortsetzung des Oblatentages

Auch Geselligkeit und kulturelle Aktivitäten stehen auf dem Programm, darunter ein Tagesausflug: Dieser führte unsere Gemeinschaft am 15. September in die Zisterzienserabtei Himmerod und die Trappistinnenabtei Mariä Frieden. Einige der Oblaten nehmen auch an den täglichen Gebetszeiten im Kloster teil.

*Frater Aelred Kuhbandner OCist*

## Termine Oblatentage 2013

26. Januar; 9. Februar; 2. März; 6. April; 4. Mai; 15. Juni; 13. Juli; 10. August; 14. Sept; 12. Oktober; 9. November; 7. Dezember

Neujahrsgottesdienst am 01. Januar 2013 mit dem Generalabt Der Generalabt Dom Mauro-Giuseppe Lepori OCist stand der Heiligen Messe am 1. Januar 2013 um 10.30 Uhr in der Klosterkapelle vor und hielt auch die Predigt. Er weilte über den Jahreswechsel 2012/ 2013 im Kloster.

## Obdach geben

### Neues aus dem Netzwerk Mensch

Kloster Langwaden beteiligt sich an einem wichtigen Präventionsprogramm, das der Rhein-Kreis Neuss aufgelegt hat. Es geht um Krafttraining und Balance. Ältere Menschen sollen gestärkt und Stürze vermieden werden. Das Trainingsmaterial – Hanteln und Fußgewichte wurde uns zur Verfügung gestellt. Sven Schröter und Susanne Koch nahmen im November an einer Fortbildung teil und ließen sich zu Gruppenleitern ausbilden, um anschließend bei uns im Kloster wöchentliche Trainingskurse nicht nur für unsere Senioren, sondern auch für interessierte ältere Menschen aus der Umgebung anbieten zu können.

2012 war geprägt von den dringend notwendigen Sanierungsarbeiten. Schmutz, Lärm und Beeinträchtigungen waren unvermeidlich. Die Bewohner haben all dies tapfer ertragen und erfreuen sich nun ganz besonders an dem neuen zentralen Fahrstuhl und an großzügigen, behindertengerechten Sanitärbereichen.

**Die Fotos zeigen einige Impressionen aus 2012**

*Jutta Piehler Leitung Netzwerk Mensch*

## Der Förderverein informiert

Der Vorstand des **Fördervereins Freunde des Klosters Langwaden e.V.** mit seinem Vorsitzenden Landrat Hans-Jürgen Petrauschke lud die Mitglieder und Interessierte im Herbst zu den Kamingesprächen und zum Gänseessen ein.

Die **Kamingespräche** am 24. Oktober und 20. November griffen noch einmal das Jubiläum des Konzilbeginns auf und fragten nach Konsequenzen für den persönlichen Glauben.

Beim **traditionellen Gänseessen** am 08. November 2012 sprach der Redaktionsleiter der Neuß-Grevenbroicher-Zeitung **Ludger Baten**.

**Zum traditionellen Adventstreffen** konnten Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Pater Prior am 01. Dezember 2012 den **Generalvikar des Erzbistums Köln Msgr. Stefan Heße** begrüßen, der die besinnliche Einstimmung in den Advent hielt und der anschließenden Messfeier vorstand.

Zur Finanzierung der **KLOSTER-EINSICHT** bitten wir um eine Spende an den Zisterzienserkonvent Langwaden e. V.

Konto 83 119 453  
BLZ 305 50 000  
Sparkasse Neuss  
Kennwort „KLOSTER-EINSICHT“



*Unser Boccia-Club St. Konrad feiert den Saisonbeginn*



*Vor dem Haus wird ein tolles Motorrad bestaunt.*



*Eine Gruppe fuhr im Frühsommer in das Phantasialand.*



*Eine Männerrunde trifft sich vor der Teeküche.*

## Im Andenken an unseren lieben Pater Theobald Gründungsprior von Langwaden

Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten. (2 Tim 4,7) Theobald Stibitz OCist. Er stand im 89. Lebensjahr, im 66. Jahr seiner Mönchsprofess und im 63. Jahr seines priesterlichen Wirkens. Er wurde am 10. August 1923 im damaligen Duppau (Böhmen) geboren und auf den Namen Walter getauft. Nachdem er in Berlin eine Ingenieur-ausbildung absolviert hat, trat er mit 22 Jahren in die damalige böhmische Zisterzienserabtei Osek ein und erhielt den Ordensnamen Theobald. Nur einen Monat nach seinem Noviziatsbeginn musste er mit dem gesamten Konvent seine Heimat verlassen und nach Deutschland ausreisen, wo er auch seine Profess ablegte. Drei Jahre später wurde Pater Theobald zum Priester geweiht und konnte seine Primiz in der alten Zisterzienserabteikirche von Raitenhaslach mit seinem Abt Eberhard Harzer und dem Konvent feiern. Nachdem Abt Eberhard am Tag nach der Primiz verstarb, fiel der Konvent auseinander. Pater Theobald wurde Spiritual bei den Zisterzienserinnen in Waldsassen, wo ihn der Ruf des Generalabtes Dom Sighard Kleiner OCist zum Prior des neugegründeten Klosters Langwaden erteilte. Im Gehorsam nahm Pater Theobald diese schwierige Aufgabe an und trug die Lasten einer Neugründung, bis er im Einvernehmen mit dem Generalabt eine neue Aufgabe als Seelsorger und Exerzitienmeister in Scheffau in der Erzdiözese Salzburg übernehmen konnte. Nach seiner Rückkehr in sein Gründungskloster Langwaden war Pater Theobald ebenfalls ein gefragter Beichtvater, der auch durch seine Predigten unsere Gemeinschaft prägte. Seine tiefe Frömmigkeit strahlte weit über die Klostermauern aus. In seiner Nähe war immer etwas von der Liebe und Güte Gottes zu spüren und auch eine tiefsinnige Freude und feiner Humor waren erfahrbar. Pater Theobald musste seit Kindheit an gegen viele Krankheiten ankämpfen und hat viele Siege errungen, oft zum Erstaunen mancher Menschen. Noch im letzten Jahr erholte er sich gut von einer Darmoperation und einem Herzinfarkt. Nun wurde jedoch deutlich, dass er zu Gott heimgehen und all seine Kraft in die Hände des Schöpfers zurückfließen lassen wollte.

Am Dienstag der ersten Adventwoche holte der Herr, den Pater Theobald schon so lange erwartet und herbei geseht hatte, heim in sein himmlisches Reich. Es hat uns sehr traurig gemacht, dass wir ihn auf der Erde verloren haben, wenn wir auch wissen, dass er nun bei Gott aufgehoben ist. Alle Mitbrüder, die Hausbewohner und die Mitarbeiter sind sehr dankbar, dass sie Pater Theobald bei sich haben durften. Alle werden ihn in sehr guter Erinnerung behalten.



## Vorschau auf besondere Veranstaltungen TAG DER OFFENEN TÜR AM 20. Mai 2013

**10.00 Uhr: Pontifikalamt mit Kardinal Joachim Meisner, Erzbischof von Köln**

**Sie sind alle herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag mit uns zu feiern.**

## MITFEIER DER ÖSTERLICHEN TAGE 28. bis 31. März 2013:

Während des Triduum Sacrum (Gründonnerstag bis Ostersonntag) besteht die Möglichkeit, in unserem Gästebereich zu wohnen und an den verschiedenen Gebetszeiten, an geistlichen Impulsen und gemeinsamen Mahlzeiten teilzunehmen.

## Diakonweihe für Frater Aelred

Am Samstag, dem 11. Mai 2013, wird der Kölner Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp Frater Aelred die Diakonweihe spenden. Die Weiheliturgie beginnt um 10.00 Uhr in der Klosterkapelle.

## DANKMESSE zum 70. Geburtstag von P. Basilius

Am 01. Juni 2013 feiern wir einen Dankgottesdienst zu Ehren von Pater Basilius.

10.00 Uhr: Dankmesse, anschließend Empfang im Kreuzgang und Innenhof

## Besonderer Dank

Der **Kölner Weihbischof Dr. Heiner Koch** feierte mit uns am 20. August 2012 den **Bernhardstag**.

Im Rahmen des feierlichen Pontifikalamtes wurde dem ehemaligen Geschäftsführer unserer Klosterbetriebe Herrn Dieter Krüll aus Neuss der päpstliche Orden Pro Ecclesia et Pontifice für seine herausragenden Tätigkeiten im Erzbistum Köln und für unser Kloster verliehen.

